

# Markt Dinkelscherben

Landkreis Augsburg

## Sitzungsniederschrift

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

### Bauausschuss / Sitzungssaal

#### Feststellung der Beschlussfähigkeit

Namen der Gremiumsmitglieder

	abwesend	entschuldigt	unentschuldigt
1. Bürgermeister Peter Baumeister Rudolf Erdle Willibald Gleich Wolfgang Pentz Johann Plabst Stefan Steinbacher Josef Vogele			
2. Bürgermeister Peter Kraus 3. Bürgermeisterin Annette Luckner Petra Altstetter Annemarie Burkhardt Jürgen Christophel Georg Schropp jun. Andreas Walter	X		

Beschlussfähigkeit                      war gegeben                            war nicht gegeben     

Vorsitzender	Schriftführer
1. Bürgermeister Baumeister	Stadler / Bu

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

- 01 Genehmigung der Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 10.03.2009.

**Gegen die Niederschrift über die 9. öffentliche Sitzung des Bauausschusses vom 10.03.2009 werden keine Einwände erhoben.  
7 : 0**

- 02 Bauanträge

Hartmann Hermann, Fleinhausen – Neubau eines Gartenhauses auf der Fl. Nr. 1/16, Gemarkung Fleinhausen (Am Brunnenwiesbach 19)

Das Gartenhaus selbst ist ein verfahrensfreies Bauvorhaben im Sinne des Art. 57 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a BayBO (Gebäude mit einem Brutto-Rauminhalt bis zu 75 m<sup>3</sup>).

Das Bauvorhaben befindet sich im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 35 „Am Brunnenwiesbach, Fleinhausen“. Das Bauvorhaben entspricht nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes:

- Bebauung außerhalb der Baugrenze

**Beschluss:**

**Der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 35 „Am Brunnenwiesbach, Fleinhausen“ wird gemäß §§ 30, 31 BauGB und Art. 63 Abs. 3 BayBO zugestimmt.**

**7 : 0**

Kraus Hermann, Stadel – Errichtung einer Überdachung zwischen den bestehenden landwirtschaftlich genutzten Maschinenhalle und Strohlager auf der Fl. Nr. 291, Gemarkung Oberschöneberg

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.**

**7 : 0**

V-G-Bioenergie, Vocele Josef, Glink Michael, Dinkelscherben – Neubau einer Biogasanlage auf der Fl. Nr. 781, Gemarkung Dinkelscherben

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.**

**6 : 0 (ohne MR Vocele)**

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

Vogele GbR, Dinkelscherben – Errichtung einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle auf der Fl. Nr. 737, Gemarkung Dinkelscherben

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.**

**6 : 0 (ohne MR Vogele)**

Wagner GbR, Lindach – TEKUR Neubau einer landw. Biogasanlage, Änderung der Behälter und der Fahrsiloanlage auf den Fl. Nrn. 56, 57, 58 Gemarkung Lindach

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.**

**6 : 0 (ohne Steinbacher)**

Wagner Ulrich, Lindach – Auffüllung von Erdaushub (vom Bau der Biogasanlage) auf der Fl. Nr. 702/2, 702/3 Gemarkung Lindach

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.**

**5 : 1 (ohne Steinbacher)**

Weikhart Thomas und Gleich Birgit, Augsburg – Formlose Bauvoranfrage zum Neubau eines Einfamilienhausess auf der Fl.Nr. 36 (Teilfläche) Gemarkung Dinkelscherben (Mühlenweg 4)

Laut Aussage von Architekt Miller ist Kreisbaumeister Schwindling mit dieser geplanten Bauweise (Grundstückslage, Gebäudehöhe und Dachform) einverstanden.

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird in Aussicht gestellt.**

**7 : 0**

Schropp Tobias, Schempach – Neubau einer Biogasanlage auf der Fl.Nr. 1205, Gemarkung Häder

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.**

**5 : 2**

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

Kraus Andreas, Oberschöneberg – Um- und Ausbau des bestehenden Zweifamilienhauses auf der Fl. Nr. 162/13, Gemarkung Oberschöneberg (Kaltenburgerstr. 16)

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 34, 36 BauGB erteilt.**

TSV Dinkelscherben e.V. 06 – Errichtung eines Spielfeldes für Beachvolleyball auf der Fl. Nr. 1535, Gemarkung Dinkelscherben.

**Beschluss:**

**Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß §§ 35, 36 BauGB erteilt.**

- 03 Baumaßnahme Lindach
- a) Bauablauf
  - b) Wildabfließendes Niederschlagswasser
  - c) Wasserleitung Nüsslestraße

- a) Ing. Stadler berichtet dem Ausschuss über den Stand der Bauarbeiten und den geplanten Bauablauf der Tiefbaumaßnahmen im Ortsteil Lindach.

**Zur Straßenplanung sind folgende Stellungnahmen eingegangen:**

Kraus Sebastian, Tragheimerstraße

Hinweise auf Verkehrsaufkommen, entsprechender Ausbau (Tragfähigkeit)  
Oberflächenwasserableitung nicht auf Privatgrund

Gnugesser Marlene, Kreuzteilstr. 13

Grünstreifen vor dem Grundstück nicht erwünscht

Kraus Josef, Kreuzteilstr. 6

Zu geringer Abstand des Hauses zur geplanten Fahrbahn

Spengler Michael, Nüsslestr. 1

Forderung von gleich breiten Grünstreifen vom Fahrbahnrand zu den Grundstücksgrenzen

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

Fischer Stefan, Nüsslestr. 13 – 15

Nur 1 Kanalanschluss,  
Bestehende Straßenbreite ausreichend breit, nicht einverstanden mit Grundabtretung  
zum Kaufpreis von 25,60 €.

Völk Thorsten, Nüsslestr. 25

Derzeitige Breite der öffentlichen Verkehrsfläche von 6,0 m ausreichend.

**Stellungnahme Polizeiinspektion Zusmarshausen**

Bushaltestellen an den geplanten Standorten gut.

**Stellungnahme Untere Naturschutzbehörde**

Erhalt der Birkenallee der Tragheimerstr. und Verzicht auf die Anlage des südlichen  
Gehweges

**Stellungnahme Behindertenbeauftragter des Landkreises Augsburg**

Forderung von Absenkungen im Bereich von Einfahrten, Straßenkreuzungen sowie  
am Beginn und Ende der Fußwege, Querungsmöglichkeit im Bereich der  
Bushaltestellen

Zur **Umstellung der Stromversorgung von Dachständer auf**

**Kabelhausanschluss** hat die Verwaltung die Grundstückshauseigentümer  
angeschrieben und um Zustimmung gebeten. 45 wurden angeschrieben, 27  
Rückmeldungen eingegangen,  
57 Anwesen, davon nein: 18, ja: 8 und unentschlossen: 1.

Bgm. Baumeister schlägt vor, in der nächsten Bürgerversammlung diesen  
Sachverhalt nochmals mit den Bürgern zu diskutieren.

- b) Um wildabfließendes Niederschlagswasser nach Starkniederschlägen  
gefahrlos ableiten zu können, ist der Bau von entsprechend großen Kanälen  
im Haldenweg und Steinrieselweg notwendig. Die Kosten für diese Kanäle und  
Einlaufbauwerke betragen ca. 100.000 €. Eine Ableitung des Hochwassers  
auf der Straßenoberfläche ist nicht ohne weiteres möglich, da nicht sicher  
gestellt werden kann, dass das Wasser über Einfahrten nicht doch in die  
Grundstücke gelangt.

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

Marktrat Gleich stellt den Antrag, die Oberflächenableitung des Hochwassers näher zu untersuchen. Der Bauausschuss lehnt diesen Antrag mit 4 : 3 Stimmen ab und ist der Auffassung, die Kanäle und Einlaufbauwerke gemäß Vorschlag des Ing.Büro zu bauen.

**4 : 3**

- c) Die Wasserversorgungsleitung in der Nüsslestraße liegt auf eine Länge von ca. 300 m in Privatgrund. Eine Grunddienstbarkeit für diese Leitung ist nicht vorhanden. Auch der Neubau der Nüsslestraße mit einer Breite von 7 m reicht nicht aus, um die Leitung auf öffentlichen Grund zu bekommen. Die Leitung auf Dauer in Privatgrund zu belassen, ist nicht sinnvoll. Der Bauausschuss beschließt mehrheitlich die Neuverlegung der Wasserleitung in der Nüsslestraße. Dabei werden Kosten von ca. 53.000 € entstehen.

**4 : 3**

#### 04 Haushalt 2009 - Baumaßnahmen

- a) allgemeine Informationen
- b) Baumaßnahmen 2009

- a) Der vorliegende Haushaltsentwurf vom 09.03.2009 weist im **Verwaltungshaushalt** ein Defizit von 755.394,- € aus. Eingearbeitet ist die notwendige Mindestzuführung an den Vermögenshaushalt (Tilgungsausgaben).

#### Besonderheiten des Haushaltsentwurfs:

Durch eine enorme Steigerung der Umlagekraft von 3.499.079 € auf 5.328.111 € (+ 52 % / Vergleich Landkreisschnitt + 11 %) erhalten wir in 2009 nur Schlüsselzuweisungen in Höhe von 346.344 € gegenüber 980.608 € in 2008 (- 634.264 €). Gleichzeitig steigt die Kreisumlage von 1.574.585 € auf 2.450.932 € (+ 876.347 €). Nach vorsichtigen Schätzungen des Bayerischen Gemeindetages sollen die Kommunen auch eine Reduzierung der Gewerbesteuer in einer Größenordnung von 10 – 15 % einplanen (2008: 1.575.495 €). 15 % daraus würden rund 240.000 € ausmachen.

Der Kämmerer hat im Entwurf Gewerbesteuereinnahmen mit 1.000.000 € angesetzt. Die daraus resultierende Gewerbesteuerumlage wurde für 2009 noch nicht neu berechnet. Sie ist im Haushaltsentwurf noch mit einem Betrag von 433.330 € enthalten.

Der Hauptausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, den HH-Ansatz für die Gewerbesteuereinnahmen auf 1.300.000 € festzusetzen. Damit verringert sich das Defizit des Verwaltungshaushaltes, es verbleibt jedoch trotzdem ein Fehlbetrag der durch eine Zuführung aus dem Vermögenshaushalt ausgeglichen werden muss.

öffentlich	Sitzungs-Nr.	Sitzungs-Datum	Uhrzeit
	10	23.04.2009	20.00 – 23.15

Im **Vermögenshaushalt** weist der Entwurf derzeit ein Defizit von 1.365.004 € aus.

Folgende, evtl. notwendige oder wünschenswerte Baumaßnahmen sind noch nicht im HH-Entwurf enthalten und würden den Finanzierungsbedarf weiter ansteigen lassen, sofern einzelne dieser Maßnahmen in den Haushalt aufgenommen werden sollten.

- Heizungserneuerung Heimatmuseum – Antrag Heimatverein
- Planung Waldfreibad Bauabschnitt II
- Wege im Friedhof Oberschöneberg – Antrag Kirchenstiftung St. Ulrich
- Wasserversorgung Dinkelscherben 2. Standbein
- Ausbau von Gemeindeverbindungsstraßen
- Wassertretbecken – Antrag Verkehrsverein
- Erneuerung Friedhofsmauer Ettelried – Antrag Kirchenstiftung St. Katharina
- Erneuerung Friedhofsmauer Breitenbronn – Antrag Kirchenstiftung St. Margaretha
- Sanierung „Alte Schule“ Anried
- Feldwege Oberschöneberg – Antrag Jagdgenossenschaft Oberschöneberg

Der Hauptausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die oben aufgelisteten Maßnahmen nicht in den Haushalt aufzunehmen.

Der Bauausschuss schließt sich dem an.

Der Abgleich des Haushalts kann teils über eine Entnahme aus den Rücklagen erfolgen. Der dann noch verbleibende Fehlbetrag muss durch eine entsprechende Kreditaufnahme abgedeckt werden.

#### **Beschluss:**

**Der Bauausschuss beschließt den Vermögenshaushalt. Dem Gemeinderat wird empfohlen, den Haushalt 2009 samt Satzung und Anlagen in seiner Sitzung am 19.05.2009 zu beschließen.**

**7 : 0**